

# **Wieder Einbruch bei Schnüchel: Oberbekleidung und Taschen gestohlen**

In der Zeit von Silvestermittag bis Donnerstagmorgen brachen unbekannte Täter durch den Keller in einen Lagerraum des Kaufhauses Schnüchel an der Präsidentenstraße ein. Nach ersten Feststellungen wurden zahlreiche Bekleidungsstücke und Taschen entwendet.

Der letzte Einbruch bei Schnüchel fand vor genau einem Monat statt. Damals zerschlugen die Täter eine Scheibe mit einem Gullydeckel.

Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# **Lottofee Annette im Ruhestand: Höchster Einzelgewinn 1,2 Mio. D-Mark**

Wenn man sagt, sie habe das Geschäft von der Pike auf gelernt, wäre das etwas untertrieben. Denn als Käthe Schulting am 15. August 1952 ihre Trinkhalle und spätere Lotto-Annahmestelle in Weddinghofen eröffnete, war sie mit ihrer Tochter Annette schwanger. 62 Jahre später, zum Jahreswechsel 2013/14 geht Annette Schulting-Meyer in den wohlverdienten Ruhestand.



Letzter Arbeitstag für Annette Schulting Meyer. Hier mit ihren ehemaligen Mitarbeiterinnen sowie Tochter Corinna Grella und Ehemann Dieter Meyer.

„Schulting“ ist im Stadtteil Weddinghofen ein Begriff. 1963 eröffnete Vater Theo ein Taxi-Unternehmen. Genauer gesagt, waren sogenannte „Funkmietwagen“. Das erste Fahrzeug fuhr der Chef mit seinen Fahrgästen persönlich. 1980 wurden dann die Betriebe getrennt.

Mutter Käthe Schulting wollte die Lotto-Annahmestelle an der Schulstraße 1980 ganz aufgeben und sich auf das Taxi-Geschäft konzentrieren. Grund waren die verschärften Richtlinien der Lottogesellschaft. Das verhinderte Tochter Annette, die diesen Teil des Familienbetriebs in eigene Regie übernahm. Zwar ist sie gelernte Schneiderin, doch schon in jungen Jahren packte sie beim Verkauf mit an und kannte den Betrieb aus den „FF“.

Diesen Schritt hat sie nie bereut. Auch einer ihrer Kunden nicht, dem ein Tippschein vor rund 20 Jahren einen Gewinn von 1,2 Mio. D-Mark bescherte. „Wer das war, habe ich nie erfahren. Wir bekommen zwar eine Mitteilung über die Höhe des Gewinns, nicht aber den Namen des Gewinners.“

Später ergänzte sie ihr Geschäft mit der Vermittlung von Reisen. Dafür gab sie den ursprünglichen Trinkhallenbetrieb mit dem Verkauf von Getränken auf. 1999 ging ihre Filiale im

Kaufland-Komplex als zweiter Betrieb an den Start. Dieses ursprüngliche zweite Standbein entwickelte sich schnell zum Hauptgeschäft. Der Betrieb an der Schulstraße rentierte sich kaum noch. Ende 2006 wurde er geschlossen.

„Hunderte Hände musste ich zum Abschied schütteln. Das hat mit gutgetan“, erklärt Annette Schulting-Meyer an ihrem letzten Tag im Geschäft. Die Vermittlung von Reisen will sie auch im Ruhestand von Zuhause aus betreiben. Was ihr den Abschied etwas einfacher macht, ist die Gewissheit, dass keine ihrer Mitarbeiterin 2014 ohne Job dasteht. Der größte Teil wird vom neuen Inhaber übernommen, eine Mitarbeiterin geht wie sie in den Ruhestand, andere haben einen neuen Arbeitgeber gefunden.

---

## **Weihnachtskalender des Lionsclub BergKamen: Hauptgewinn übergeben**

Der Gewinner des 1000 €-Reise Gutscheines des diesjährigen Lions-Weihnachtskalenders ist der Kamener Rüdiger Brinkhoff. Freudestrahlend nahm er den Gutschein am Silvestertag von den „Kalenderchefs“ der Lions Ernst Schregel (links) und Friedrich-Wilhelm Brumberg entgegen.



Gewinnübergabe Lions  
Weihnachtskalender: Ernst  
Schregel (l.), Rüdiger  
Brinkhoff (m.), Friedrich-  
Wilhelm Brumberg

Rüdiger Brinkhoff hatte seinen Kalender bereits am ersten Verkaufstag auf der Kamener Severinskirmes erstanden. Als er dann am letzten Tag der Adventszeit in der Zeitung seine Gewinnnummer las, war die Freude riesengroß.

Insgesamt 236 Kalenderkäufer konnten sich über attraktive Sachpreise oder Einkaufsgutscheine freuen.

Doch nicht nur die Gewinner sind begeistert. Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert wurden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös von über 16.000 € Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zukommt.

---

## **In der Silvesternacht brennen im Kreis Unna Altpapier- und Altkleidercontainer**

In der Silvesternacht musste die Feuerwehr zu insgesamt sechs Bränden in den Städten Unna, Schwerte, Bergkamen und Kamen ausrücken, um Altpapier- und Altkleidercontainer zu löschen.

Unbekannte Täter hatten offensichtlich durch missbräuchliche Benutzung von Feuerwerkskörpern diese Brände verursacht. Die Container wurden zum Teil völlig zerstört. Insgesamt entstand ein Sachschaden von mehreren tausend Euro. Da von vorsätzlichen Brandstiftungen auszugehen ist, wurden Ermittlungsverfahren wegen dieser Straftaten eingeleitet.

In Bergkamen, in der August-Bebel-Straße, haben zwei Jugendliche mehrere Knallkörper auf einen Holzbalkon geworfen. Das dadurch verursachte Feuer konnte noch rechtzeitig von den

Bewohnern gelöscht werden, bevor ein größerer Schaden entstanden war. Bei den beiden Jugendlichen handelt es sich um einen 13-Jährigen und einen 14-Jährigen. Beide kommen aus Bergkamen.

---

## **20.000 Euro Sachschaden durch eine Silvesterrakete – Großeinsatz der Feuerwehr**

Auf rund 20.000 Euro beziffert die Polizei den Schaden, der kurz nach 24 Uhr in der Silversternacht durch einen Brand in Rünthe entstanden ist. Verursacher ist vermutlich eine Silvesterrakete.

Zur Bekämpfung des Brandes war am frühen Neujahrsmorgen ein Großaufgebot der Feuerwehr zur Rünther Straße angerückt. Eine 2,50 Meter hohe Hecke aus ca. 40 Koniferen war in Brand geraten. Das Feuer war auf einen angrenzenden Holzschuppen und einen geparkten Pkw übergegriffen. Ersten Ermittlungen der Polizei zufolge, könnte eine abgebrannte Sylvesterrakete ursächlich für den Brand gewesen sein.

Personen wurden nicht verletzt. Der entstandene Gesamtschaden ist allerdings beträchtlich und wird auf mehr als 20.000,- Euro geschätzt. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Telefonnummer 02307-921-7320 oder die Polizei in Unna, Telefon 02303-921 0,

---

# Polizei sucht Zeugen: Pärchen in Silvesternacht von vier Männern geschlagen und ausgeraubt

Diesen Neujahrsmorgen wird das Bergkamener Pärchen mit Sicherheit nicht so schnell vergessen. Auf dem Rückweg von einer Feier wurden die 23-jährige Frau und der 24-jährige Mann gegen 6 Uhr auf der Legienstraße in Bergkamen-Mitte von vier Männern überfallen und ausgeraubt.



:\_\_Drei der Täter schlugen zunächst den nieder und entwendeten ihm sein Handy. Als die 23-Jährige ihm zur Hilfe kommen wollte, wurde sie von dem vierten Täter geschlagen. Er entriss ihr anschließend die Handtasche.

Die vier Täter flüchteten in Richtung Heinrichstraße. Eine Fahndung verlief negativ. Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter Tel. 921-3220 oder unter Tel. 02303/921-0.

---

## Einbruchserie in Oberaden

# geht weiter – auch in der Silvesternacht

Mindestens fünf Wohnungseinbrüche gab es in den Silvester-Abendstunden in Oberaden, und zwar in den Straßen Südwall, Gute-Hoffnung-Straße, Rotherbachstraße und Brandenburger Straße.

Die Täter hebelten jeweils Fenster oder Terrassentüren auf und stahlen Schmuck und Bargeld. In in der Brandenburger Straße blieb es allerdings beim Versuch. Die Wohnungsinhaber kehrten gegen 23.30 Uhr nach Hause zurück, störten dabei mindestens einen Einbrecher und schlugen ihn in die Flucht. Hinweise zu verdächtigen Personen in den genannten Bereichen bitte an die Polizei in Kamen unter Tel. 921-3220 oder unter Tel. 02303/921-0.

---

## Unruhiger Silvester für Feuerwehr: Auto abgebrannt und Altkleidercontainer in Flammen

Für die Bergkamener Feuerwehr ist die Silvesternacht längst nicht so ruhig verlaufen wie erhofft. Den folgenschwersten Vorfall gab es kurz nach Mitternacht an der Rünther Straße. Dort sind eine Hecke und das daneben parkende Auto in Flammen aufgegangen. Hier waren die Löschgruppen Rünthe, Oberaden und Overberge im Einsatz gewesen.



Vier Jugendliche sind vermutlich für den Brand eines Altkleidercontainers auf dem Parkplatz an Pfalzschule verantwortlich.

Eine Chance, die Brandstifter zu ermitteln, besteht vielleicht in Weddinghofen. Dort haben zwei Zeuginnen beobachtet, wie einer Gruppe von vier angetrunkenen Jugendlichen, zwei weiblich und zwei männlich, auf dem Lehrerparkplatz an der Pfalzschule nach Mitternacht zunächst Feuerwerkskörper entzündeten, dann aber mindestens einen Böller in einen Altkleidercontainer warfen.

Kurze Zeit später stand der Container in Flammen. Das Feuer wurde von der Löschgruppe Weddinghofen gelöscht. Die beiden Zeuginnen konnten gegenüber der Besatzung eine Personenbeschreibung abgeben.

## **Weddinghofen Einsatzschwerpunkt**

Von den Zahlen her war Weddinghofen der Einsatzschwerpunkt in der Silvesternacht. Bereits um 22.55 Uhr entdeckten die Mitglieder der Löschgruppe, die sich im Gerätehaus am Häupenweg für die Silvesternacht getroffen hatten, auf dem benachbarten Parkplatz einen Feuerschein. Durch einen Feuerwerkskörper war dort in Brand geraten. Dieses Feuer konnten sie noch mit einfachen Mittel löschen.



Um 0.11 Uhr ging es zu einer brennenden Hecke an der Buckenstraße. An der Töddinghauser Straße brannte kurze Zeit später ein Baum und an der Heinrich-Jasper-Straße eine weitere Hecken. In Weddinghofen blieb es nicht bei dem einen Containerbrand. Um 3.32 Uhr musste die Löschgruppe Weddinghofen zur Amselstraße/Buchfinkenstraße ausrücken, um auch dort einen Altledercontainer zu löschen.

---

## Raubüberfall auf 85-Jährige vor der Eingangstür zum Seniorenheim

Eine 85-jährige Frau aus Werne wurde am Dienstag gegen 13 Uhr Opfer eines Raubüberfall. Sie stand mit ihrem Rollator vor der Eingangstür zum Seniorenwohnheim am Schwanenplatz in der Nachbarstadt.



In diesem Moment wurde sie von hinten zur Seite gestoßen. Sie kam zu Fall und blieb am Boden liegen. Eine unbekannte männliche Person riss ihr die Handtasche, die sie an einem langen Gurt um den Hals gehängt hatte, über den Kopf weg und flüchtete sofort in Richtung

Fußgängerzone.

Der Täter wird als großer und schlanker junger Mann beschrieben. Er trug vermutlich eine rote bis weinrote Kappe mit großem Schirm. In der erbeuteten braunen Handtasche befand sich Bargeld und diverse Papiere. Die Geschädigte blieb

unverletzt, wurde jedoch kurzfristig durch eine Besatzung eines Rettungswagens versorgt. Hinweise bitte an die Polizei in Werne unter 02389 921 – 3420.

---

## **Vorsicht mit Knallkörpern: Es wird schnell ein Fall für den Staatsanwalt**

Vorsicht in dieser Nacht mit Knallkörpern: Aus einem Silvesterspaß kann schnell ein Fall für den Staatsanwalt werden. Das wissen jetzt zwei 14 und 16 Jahre alte Mädchen, die vor dem Dortmunder Hauptbahnhof von der Bundespolizei festgenommen wurden.

Die beiden Dortmunderinnen hantierten auf dem Vorplatz des Hauptbahnhofs mit Feuerwerkskörpern, entzündeten sie und bewarfen damit eine Personengruppe, die gerade den Hauptbahnhof verließ. Die Reisenden konnten den explodierenden Knallkörpern nur durch spontanes Wegspringen entgehen. Nach Zeugenaussagen sollen die beiden 14 und 16 jährigen Mädchen zuvor schon im Bereich der Freitreppe, gegenüber dem Hauptbahnhof, Passanten mit Feuerwerkskörpern beworfen haben.

Bundespolizisten nahmen die beiden Dortmunderinnen in Gewahrsam und brachten sie zur Wache. Dort wurde bei einer Überprüfung der 16-Jährigen eine geringe Menge Marihuana sichergestellt.

Nach telefonischer Rücksprache mit den Erziehungsberechtigten wurden die beiden „Feuerwerkerinnen“ mit einem Platzverweis für den Hauptbahnhof entlassen.

Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung sowie ein Bußgeldverfahren wegen Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz eingeleitet.

---

## **St. Michael-Gemeinde besichtigt Kornbrennerei in Drensteinfurt**

Die St. Michael-Gemeinde Weddinghofen lädt am 1. Februar ein zum Ausflug nach Drensteinfurt-Walstedde. Dort soll die Kornbrennerei Eckmann in Drensteinfurt besichtigt werden.

Treffpunkt ist um 9 Uhr am Pfarrheim am Lindenweg. Der Preis pro Person beträgt 25 €. Folgende Leistungen sind darin enthalten: die Busfahrt, Führung und Besichtigung der Kornbrennerei, kleine Verkostung der Produkte, Möglichkeit zum Einkaufen, Kornbrennerplatte mit selbst gebackenem Brot, Käse und Wurstaufschnitt, Gurken etc.

Eingeladen alle Interessierten aus dem Pastoralverbund Bergkamen. Anmeldungen nimmt ab sofort Fam. Skolik entgegen unter der Tel. Nr. 02307/69777.